

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH
 Straße Marienstraße 10
 Plz, Ort 47669, Wachtendonk
 Telefon +49 2836-2350280
 Fax +49 2836-2350279
 E-Mail ausschreibung@kom-log.de
 Internet www.kom-log.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 2021-129

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

47661 Issum

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Es sind folgende Bushaltestellen umzubauen:

1. Sevelen Freizeitzentrum
2. Sevelen ST. Antonius Haus
3. Issum Friedhof
4. Issum Amray
5. Issum Gartenstraße
6. Oernten

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Gemeinde Issum vergibt über die KomLog GmbH den Auftrag zum Umbau von sechs Bushaltestellen in Issum und Sevelen. Alle Bushaltestellen in Issum sollen barrierefrei umgerüstet werden.

Es geht darum, die Bushaltestellen zum einen mit Busbordsteinen und zum anderen mit einem taktilen Leitsystem, für sehbehinderte Menschen, zu versehen. Das taktile Leitsystem besteht aus Rippen- und Noppenplatten, die als Auffang-, Leit- und Sperrfelder hergestellt werden. Die weißen Platten werden mit einem Begleitstreifen aus dunklen Platten, als Kontrast eingefasst.

Die aufgenommenen Platten- und Pflasterflächen sowie Bord- und Rinnensteine werden im erforderlichen Ausmaß erneuert. Schieberkappen und Schachtdeckel höhenmäßig angepasst. Das Straßenmobiliar wird ergänzt bzw. versetzt. Straßeneinläufe sind, falls sich die Wasserführung geändert hat, zu erneuern.

Folgende Hauptarbeiten sind auszuführen:

Umbauarbeiten:

- ca. 400 m² Platten- und Pflasterbeläge aufnehmen
- ca. 375 m² Oberflächenbefestigungen aus Betonsteinpflaster einschl. Tragschichten herstellen
- ca. 525 Stk Taktile Leitelemente, Noppen- und Rippenplatten (30 x 30 cm) herstellen
- ca. 110 m Busbordsteine liefern und einbauen

Fahrgastwarteallen:

- ca. 1 Stk Fahrgastwarteallen entsorgen
- ca. 1 Stk Fahrgastwarteallen umsetzen

ca. 5 Stk Fahrgastwarteallen neu aufstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Baubeginn: spätestens bis Ende Januar 2022

Bauzeit: ca. 4 Monate + 1 Monat Bonhoefferstraße

Fertigstellung spätestens Mitte Juni 2022

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYRED69P/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.10.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.11.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYRED69P>

Anschrift für schriftliche Angebote

wie unter a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 28.10.2021 um 11:00 Uhr

Ort

KomLog GmbH, Marienstraße 10, 47669 Wachtendonk

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte.

t) geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer vorzulegen. Die Baumaßnahme wird förmlich abgenommen. Für die Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Nettoabrechnungssumme einschließlich der Nachträge vorzulegen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen erfolgen als Abschlagszahlungen nach Baufortschritt, jedoch höchstens bis zu 90% der fertiggestellten Leistungen.

Die Höhe aller Abschlagszahlungen wird jeweils nach Ablauf von 6 Wochen auf Grundlage des jeweiligen Leistungsstandes

gemeinsam von der KomLog, die hierfür von einem Bauleiter vertreten wird und dem Auftragnehmer ermittelt. Weiterführende Informationen zu den Zahlungsbedingungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

- Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers.
- Eigenerklärung zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister.
- Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Angaben über die vergleichbar ausgeführten Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre
- Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz/Liquidation befindet bzw. ein solches Verfahren beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, eine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
- Eigenerklärung zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.
- Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr
- Eigenerklärung zu Referenzen

Bei Angebotsabgabe genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Der erstplatzierte Bieter muss folgende Nachweise ohne weitere Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlagserteilung einreichen:

- Versicherungsnachweis
- Nachweis über die Abführung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 EStG des Finanzamtes

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name [Kreis Kleve](#)
Straße [Nassauerallee 15-23](#)
Plz, Ort [47533, Kleve](#)
Telefon [+49 2821-850](#)
Fax [+49 2821-85500](#)
E-Mail info@kreis-Kleve.de
Internet www.kreis-Kleve.de

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: [CXPTYRED69P](#)